

Jahresbericht TK-Chef 2008

Und schon wieder ist ein Turnjahr vorüber und ich möchte kurz inne halten und über die wichtigsten turnerischen Höhepunkte im Jahr 2008 berichten.

Im März 08, also kurz nach der letzten Hauptversammlung, wurde der Turnbetrieb nach und nach von der Halle ins Freie verlegt. Die schon fast legendäre Dorfrunde gehörte in dieser Zeit ebenso zum Turnbetrieb, wie Fitness, Cirquis und Spielen.

Auch die erste Korbballmannschaft nahm ihren Trainingsbetrieb wieder auf. Unter der Leitung von Christoph Gygax trainierte man gezielt und intensiv um beim Saisonstart topfit und taktisch auf einem hohen Level zu stehen. Mit einem kameradschaftlich tollen und in allen Belangen gelungenen Trainingslager Mitte April in Locarno und dem Sieg am Vorbereitungsturnier in Erschwil befand man sich auf Kurs. Den Start in die 11. NLA Saison sehnte man sich sehnlichst herbei. Das Team war top motiviert, den Vizeschweizermeistertitel vom Vorjahr zu bestätigen

Im Turnbetrieb übte man unterdessen eifrig die Disziplinen, welche am Verbandsturnfest Huttwil zu absolvieren waren. Leider spielte das Wetter nicht immer mit und auch der Trainingsbesuch harzte zeitweise sehr. Das Anmelden für eine Turnfest ist das Eine, wirklich dafür zu trainieren, zu kämpfen und zu schwitzen ist das Andere...

Mitte Juni fanden im Korbball bereits die letzten Vorrundenspiele in Madiswil statt. Bei idealem Wetter trafen sich alle 12 NLA-Teams auf der Schulanlage Neumatt. Wie schon während der ganzen Vorrunde, konnte unsere 1. Mannschaft auch an dieser Runde nicht überzeugen. Da nützte auch die grosse Unterstützung des einheimischen Publikums nicht. Man beendete die Vorrunde auf dem 6. Rang, 3 Punkte hinter dem angestrebten Medaillen Rang.

Ende Juni fand das Verbandsturnfest in Huttwil statt. Mit dem Sportzentrum Schwarzenbach wartete eine super Infrastruktur, begleitet von hochsommerlichem Festwetter auf die frohe Turnerschar aus allen Landesteilen der Schweiz. Mit Ivo Hermann,

Patrick Frauchiger und Hans Marending nahmen 3 TVMler am Einzelwettkampf teil. Allen dreien möchte ich zu ihren guten Leistungen gratulieren. Am Samstag stand dann unsere Sektion im Einsatz. Motiviert und gut gelaunt ging man an den Start. Im 3-teiligen Vereinswettkampf bestritt man die Disziplinen Pendelstafette (Note 7.56), Kugelstossen (Note 7.90), 800m (Note 6.91) und den Fachtest Allround mit der Note 8.42. Mit diesen Noten gewann man keine Lorbeeren in der 5. Stärkeklasse. Dennoch hatte sicher jeder sein Bestes gegeben. Vielleicht konnte man sich auch eine wenig damit trösten, dass man doch noch knapp vor dem ev. schon bald Madiswiler Ortsteil Kleindietwil lag. Im zweiten Teil des Festes halfen die Madiswiler Turner dann gewaltig mit, dass das Fest für die Huttwiler Veranstalter einen grossen Reingewinn abwarf. Ganz herzlich möchte ich mich an dieser Stelle bei den Kampfrichtern bedanken, welche am Turnfest in Huttwil im Einsatz standen.

Nach der wohlverdienten Sommerpause stiegen die Korbballer wieder in den Meisterschaftsbetrieb ein. Nach einem guten Start in die Rückrunde durfte man plötzlich wieder von einer Medaille träumen. Das Team um Coach Christoph Gygax gab alles, doch die Meisterschaft blieb für die Madiswiler ein Wellenbad der Gefühle. Schon bald stellte sich heraus, dass der Traum einer Medaille in dieser Saison frühzeitig begraben werden musste. Schlussendlich resultierte der undankbare 4. Rang. Die 3 erstplatzierten, Lorraine-Breitenrain, Unterer Reiat und Pieterlen waren eine Spur konstanter und haben sich die Medaillen souverän erspielt.

Nach 19 Jahren in der 1. Mannschaft, gab Ralf Sommer zum Saisonabschluss hin seinen Rücktritt aus der ersten Mannschaft bekannt. Für seinen enormen Einsatz und sein kameradschaftliches Verhalten während der vielen Jahre, danke ich Ralf im Namen von allen recht herzlich und gratuliere ihm zu seiner grossen Korbballkarriere. Ebenfalls nicht vergessen möchte ich Beno Schadt und Roman Schürch, welche für unseren Verein wertvolle

Verdienste als Korbballschiedsrichter vollbrachten. Merci Beno, merci Römu.

Weiter ein Sorgenkind bleibt unsere 2. Mannschaft. Glücklicherweise konnte mit kleinstem Aufwand wenigstens den 2.Ligaerhalt sichern. Ich hoffe sehr, dass unser „2“ in dieser Saison besser funktionieren wird und ein Sprungbrett für junge Nachwuchsspieler werden kann.

Im August fand der „Schnellste Madiswiler“ statt. Es war erfreulich zu sehen, wie die ganz jungen voller Eifer mitmachten und um die begehrten Medaillen kämpften. Der „schnellste Madiswiler“ ist sicher jedes Jahr ein super Anlass und ist eine gute Werbung für unseren Verein.

Unterdessen hatte der Herbst Einzug gehalten und der Turnbetrieb wurde vermehrt wieder in die Halle verlegt. Mit abwechslungsreichen Trainings wurden die Turnstunden gestaltet und so konnten auch dieses Jahr wieder neue Aktivmitglieder gewonnen werden. Dies ist für unseren Verein von grosser Wichtigkeit, damit man auch weiterhin auf breiter Ebene funktionieren kann. So zum Beispiel das Unihockey. Dort kann der Verein eine Mannschaft stellen, welche letztes Jahr aufgestiegen ist. In der höheren Liga musste dieses Jahr zwar Lehrgeld bezahlt werden, doch hatte das Team stets grossen Spass am Sport. Oder im Korbball, wo der TV Madiswil auch nach 18 äusserst erfolgreichen Jahren im Verband nach wie vor das Mass aller Dinge ist. So konnte man in der Wintermeisterschaft 4 Teams stellen. Dies kann im Verband sonst fast niemand. Zwei von den 4 Teams spielten in der höchsten Kategorie und schafften sogar den Sprung auf das Podest.

Nach dem Neujahr spielte die erste Mannschaft Ende Januar dann noch den 1/8 Final im Schweizercup. Zuhause traf man auf den Ligakonkurrenten Kreuzlingen. In einem an Spannung kaum zu überbietenden Match, verlor man unglücklich im Penaltyschiessen und schied so leider etwas zu früh aus.

Mit all seinen Aktivitäten und Anlässen durch das ganze Jahr ist der TVM mit Sicherheit ein gut funktionierender Verein. Dies zeigt auch immer wieder das Turnen vom Dienstag und Freitag, wo die Freude und der Spass am gemeinsamen Turnen mit gleichgesinnten Sportkameraden im Vordergrund stehen.

Nicht vergessen in meinem Jahresbericht möchte ich unsere Jugendriege:

Für alle ein bisschen seltsam, fand der Jugitag an einem Samstag Ende August statt. Doch einmal im Einsatz, spielte das für die 34 Madiswiler Jugeler keine Rolle mehr. Der leichtathletische Dreikampf endete für 2 Knaben aus unserer Jugi zuoberst auf dem Podest. Christoph Brügger und Adrian Wälchli feierten Siege in ihrer Alterskategorie. Jonas Leuenberger auf Rang 4 und Silvan Wälchli auf Rang 5, klassierten sich ebenfalls in den Top Ten. Gleich drei Wanderpokale konnten wir bei den Spielen aus Attiswil entführen : Im Korbball, beim Seilziehen, sowie in der Stafette der Mittelstufe, waren die Madiswiler nicht zu bezwingen.

Leichtathletik

Leider ist das Interesse, sich an Wettkämpfen zu beteiligen gering. Am Schnellsten Oberaargauer waren so auch nur 4 Jugeler im Einsatz, wobei über 1000m im Jahrgang 96 mit Patrick Bieri und Jonas Leuenberger ein Doppelsieg zu bejubeln war. Adrian Wälchli gelang über 60m der Finaleinzug, wo er schlussendlich Rang 6 belegte.

Auf Grund der erreichten Punktzahl am Jugitag, durften Adrian Wälchli und Silvan Wälchli am kantonalen Final-Athletik-Cup in Magglingen starten. Mit den Rängen 7 und 8 beendeten beide den Wettkampf im Rahmen ihrer Möglichkeiten. Um sich für den Schweizer-Final zu qualifizieren, hätte es schon einen Exploit benötigt.

Die wertvollsten Ergebnisse in der Leichtathletik erzielte Jonas Leuenberger. Dies vor allem im Laufsport. Im 1000m Kantonalfinal lief er als zweiter durchs Ziel und an den kant.

Nachwuchsmeisterschaften gewann er Bronze über 1000m.

An verschiedenen Strassen- und Bergläufen beteiligte sich Jonas Leuenberger ebenfalls mit Erfolg. Siege am Ahornlauf, Lueglauf, Burgdorfer Stadtlauf, Rothristlerlauf, Buchsilauf, sowie Rang 3 am Langenthaler Stadtlauf der Kat.U14 zeugen von grossem Talent des jungen Madiswilers.

Korbball

Mit den Knaben der Jahrgänge 96 und jünger ist Fredy Leuenberger daran, eine für die Zukunft schlagkräftige Mannschaft aufzubauen. Zur Zeit sind 10 Jünglinge mit Begeisterung an den Trainings und Turnieren dabei.

Die älteren Korbball-Jugeler werden seit einigen Jahren erfolgreich von Roman Schürch betreut. Sie belegten an der Jugend-Schweizermeisterschaft den sehr guten 8 Rang. In der Wintermeisterschaft erreichte das Team in der Kat. A dann den 5 Rang.

Zum Schluss möchte ich mich herzlich bei meinen TK-Kameraden für die angenehme Zusammenarbeit bedanken. Ein weiterer Dank an alle, die sich in irgend einer Form für unseren Verein engagieren.

So, genug erzählt. Nun wünsche ich allen einen schönen Frühling und viele sportliche Höhepunkte im 09!

Euer TK-Chef Marc Sommer